

Spr. w. n. b. v. r. Konnen dy gewerken von Kronachers stollen, als recht ist und sy sich berumen, erweisen, das sy sulchin stollen mit sinem houbtschachte ehir dann baccalarius Caspar von dem vorordenten liher in lehn und gewere bracht und bißher in bawlichem bergloufftigem weßen addir rechter fristunge geruglichen erhalten haben, so sind sy nehir dorbey zu bleiben, dann sy
5 baccalarius Caspar und sine mithgewerken des mit iren nachlehn vorhindern mogen. Hetten abir baccalarius Caspar und sine gewerken, so sy sulche zeeche, als sy setzzen, uff recht gebuwet haben, dem stollen zu gute ichts gebuwet, dorumbe tethen yn dy gewerken uff Kronachers stollen, ap sy dy zeeche mit sulchir erweisung behalden, billich widerstatung.

56. (Widder den vorfurten getzewg das der nicht gnugsam sein solt.)

10 Uff inrede Caspar Sidenstickers widder den verfurten geczewg Hanßen Zcirynngis^a), wy der *fol. 29 (111^b)*. zu bekrefftigung syns rechten nicht gnugsam sien solt, und kegenrede Hanßen Zcirynngis, das der ym zu sinem rechten gnugsam sien solt, ursachen halben von beiden teilen in langen und vil schriftten berurt ꝛ.

Spr. w. n. b. v. r. Had Hans Schiring sulchin geczewg unvorleget und als recht ist vol-
15 furet und Lodwig Lindener als ein vorordenter schichtmeister und verweßer der Obirschar had bekant und wy recht ist ußgesaget, das Caspar Seidensticker Conraden Kannengißer, der zu der czeit sein verleger geweßt ist, denselben kucks in der Obirschar zu verkouffenn macht gegeben habe und Conrade hat den so Hanßen Schiring vorkoufft addir vorkouffen und zuschriben laßen und Schyring had den noch desselben schichtmeisters geczewge und bekentteniß so lange und er sich
20 berumet in geruglichem bergloufftigem und bawlichem weßen ane Caspars und yedermans rechte ansprache erhalten, so ist ym sulch geczewg zu beweisunge eyner rechten ankunfft desselben kucks, dorneben und mith angesehen sulche lange vorjarunge, gnugsam und besteht dormith billich noch bergrechte.

57.

25 Uff schult und antwert Nickel Seidenheffters in voller macht Hans Setelers kindern und *fol. 29 (112)*. Jorgen von der Leßnicz eyns halben kucks halben in der Hoffenunge, den Jorge Hanßen Seteler abegekoufft had, mit langen inhalde ꝛ.

Spr. w. n. b. v. r. Kann Nickel Seidenheffter, als recht ist, erweisen, das zu der czeit des kouffs dy Hoffenunge, do Jorge eyn schichtmeister geweßt ist, bereit fundig und angegangen geweßt
30 were und Jorge hette vor fromen lewten und durch ir anregen zusage gethan, so Setelers kinder so stadhaftig wurden und sulch halb kucks widder vor LXV gulden kouffen wolten, so wolt er yn das widder so laßen ꝛ., so dann Sidenheffter sulche erweisung, wy recht ist und volstendig ist, gethan had, so leßt ym Jorge von wegen der gnanten kinder sulchin ꝛ kucks vor dy obin geschriben summa billich widder volgen.

35 58. (Zcwu zeechen zusampne geslagenn mit willen der gewercken.)

Nachdem Heinrich, Hans, Caspar und Meynhart gebruder von Eczsdorff mit irem anhang *fol. 29^b (112^b)* als alde gewerken der zeechen zu sent Wolfgang sind komen vor gerichte und haben schult und anclage gesaczt zu den gewerken in sent Niclawß zeeche umbe eynen virden teil derselben zeechen

56. a) Vergl. Urtel 48.